

## Inhalt

<b>Vorwort</b>	8
<b>Der Gardasee</b>	10
<b>Der Gardasee in prähistorischer Zeit</b>	12
Begegnungsort unterschiedlicher Kulturen	
<b>Der Gardasee in römischer Zeit</b>	13
Eine blühende Landschaft mit herrschaftlichen Urlaubsdomizilen zwischen den Metropolen Brescia und Verona	
<b>Der Gardasee im Frühmittelalter</b>	17
Germanische Langobarden als neue Herren einer „Multikulti-Gesellschaft“	
<b>Brescia</b>	19
Eine 2.500 Jahre alte Stadt mit wechselhafter Geschichte	
<b>Verona</b>	20
Von einer römischen Kolonie über eine Residenzstadt Theoderichs des Großen bis hin zur „Pilgerstätte“ für Romeo-und-Julia-Fans	

## DER GARDASEE

### Das Nordufer

<b>01</b> Riva del Garda – Römische Thermen auf dem Parkplatz	23
<b>02</b> Campi – Ein Berg für Glaube und Schutz	26

### Das Westufer

<b>03</b> Molina di Ledro – Bronzezeitliche Pfahlbauten im See	29
<b>04</b> Toscolano-Maderno – Luxusvilla eines römischen Staatsmannes ersten Ranges und antike Inschriften in Kirchen	31
<b>05</b> Manerba del Garda / Montinelle – Kult und Schutz in spektakulärer Lage	38
<b>06</b> Manerba del Garda / Pieve Vecchia – Eine Kirche auf römischen Fundamenten	40

## Das Südufer

- 07 Lonato del Garda – Ziegel braucht das Land!  
Ein perfekt erhaltener römischer Ziegelofen 42
- 08 Desenzano del Garda – Spätantike Luxusvilla  
mit prächtigen Mosaiken 44
- 09 Sirmione – Römische Palastvilla der Superlative:  
Die „Grotte di Catullo“ 47
- 10 Peschiera del Garda – Eine Festungsstadt  
mit römischen Wurzeln 56

## Das Ostufer

- 11 Cisano – Frühmittelalterliche Reliefkunst in  
pittoresker Kirchenwand 58
- 12 Bardolino – San Severo: Eine Kirche zwischen Kontinuität  
und Wandel 60
- 13 Garda / Crero / Torri del Benaco – Geheimnisvolle Symbole  
und Segelboote am Monte Luppia 62
- 14 Garda – Ein mächtiger Festungsberg als Namensgeber  
für den Gardasee 63
- 15 Torri del Benaco – Historische Funde im  
mittelalterlichen Schloss 69
- 16 Castelletto di Brenzone – Eine römische Villa  
neben der Urnenwand 71

## DAS UMLAND

### Im Sarcatal (Valle dei Laghi)

- 17 Cavedine – Archäologischer Wanderweg  
in idyllischer Landschaft 73

### Der Iseosee

- 18 Predore – Prachtige Römervilla am Seeufer mit  
dem ältesten Nachweis von Olivenbäumen an  
den norditalienischen Seen 75

### Im Val Camonica

- 19 Capo di Ponte – Das erste Weltkulturerbe Italiens:  
Die prähistorischen Felsritzungen im Val Camonica 77

**In der Valpantena und Valpolicella**

- 20 Santa Maria in Stelle – Das unterirdische „Pantheon“:  
Römisches Quellheiligtum und frühchristliche  
Versammlungsstätte 81
- 21 San Giorgio di Valpolicella – Frühmittelalterliche Rarität:  
Ein rekonstruiertes langobardisches Ziborium 85

**Trient**

- 22 Trient – Auf unterirdischer Spurensuche  
zum römischen Tridentum 87

**In der Valsugana**

- 23 Grigno – Altsteinzeitliche Jäger und Künstler in den Alpen 92

**Bergamo und Umland**

- 24 Bergamo – Schaufenster in die römische Vergangenheit  
der malerischen Oberstadt 94
- 25 Parre – Keltisch-ligurisches Handelszentrum  
in den Bergamasker Alpen 97
- 26 Casazza – Spuren der Romanisierung unter dem Supermarkt 99

**Brescia**

- 27 Brescia – Ein Machtzentrum der Römer und Langobarden 101

**Mantua**

- 28 Mantua – Eine etruskische Stadt, die römisch wurde 110

**Verona**

- 29 Verona – Römische Metropole an der Etsch mit einem  
reichen Ensemble an antiken Prachtbauten 112

**Vicenza**

- 30 Vicenza – Die besterhaltene Kryptoporticus Norditaliens 154

**Abbildungsnachweis**

157

**Dank**

160